

Halleische Zeitung

Interaktionsgebühren für die fünfzehnjährige Zeit...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

Verlag der „Actiengesellschaft Halleische Zeitung“.

im vorm. G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. F. Outbier in Halle.

N 16.

Halle, Sonnabend den 20. Januar.

1883.

Bermischte Nachrichten.

Deutschland. Berlin, 18. Januar. Von der Reise des Prinzen Friedrich (Karl)... Der Berliner Studentenschaft hat die Absicht...

theil geirrt hätten, oder daß der Prinz in den letzten Paar Jahren ein Mann von Charakter geworden wäre und so müßte es scheinen...

Die Rede des Feldmarschalls von Mantuffel an die Mitglieder des alljährlich-hörspringenden Landesauschusses...

Die Zeit vom Jahre 1871 gemachten Erfahrungen haben dieser Erwartung reichliche Befähigung zu Theil werden lassen...

Die Commission zur Vorbereitung des Antrags der Abg. Philippis und Lemmann wegen der unangenehm Verurtheilte zu zahlenden Entscheidungen...

In dem Honer Anarchistenprozeß ergriß nach sechs andern Angeklagten der Fürst Krapotkin zu seiner Vertheidigung das Wort...

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Nach dem Tode Gambetta's und nachdem man sich von der ersten Ueberzeugung...

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Nach dem Tode Gambetta's und nachdem man sich von der ersten Ueberzeugung...

— (Der königliche Sachse) hat in diesen Tagen dem preussischen Eisenbahn-Minister Maybach das Großkreuz des Albrechts-Ordens verliehen... — (Der Architekt Paul Wallot) erschien heute im Boyer des Reichstags...

...nicht wahrscheinlich, daß die Intimen der Partei sich in ihrem Ur-

Hallischer Tageskalender.
Sonabend den 20. Januar:

König. Universitäts-Bibliothek (Wilhelmstraße): geöffnet von 9-12 u. von 2-4 Uhr. Ausleihen der Bücher u. Abgabe derselben von 2-4 Uhr.
Marin-Bibliothek: geöffnet von 2-3.
Verordnungs-Bereitschaft: Dienststunden von 8 bis 12 u. 4.
König. Kreisfiskus des Stadtkreis u. des Saalkreis: Dienststunden von 8 bis 12 u. 4.
Stadtschulamt: von 9-1 u. 4 u. 5-6 geöffnet im Saalgebäude Eingang Rathhaus.
Montag, Mittwoch u. Sonnabend: Geschäftsstunden.
Städtisches Zeughaus: Expeditionsstunden von 8 bis 12 u. 4.
Städtische Sparkasse: Kassenstunden von 8-12 u. 4-5.
Sparkasse 1. d. Saalkreis: Kassenstunden von 9-1 u. 4-5 Sophienstr. 10.
Spark. u. Sparkass.-Bereitschaft: Kassenstunden von 9-1 u. 4-5.
Waisenverpflegung: von 8 im hies. Schützenhaus (mit Cour-Vot.).
Waisenverpflegung: Waisenbureaustr. Nr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 10-12 Uhr.
Städtische Fortbildungsschule: Ab. 8-10, resp. 9/10; Deutsch in 2 Abtheilungen, incl. Schreiben, Lesen im Stadtschulamt.
Kaufmanns-Berein: Ab. 8-9/10, Unterricht in französischer Sprache, Leitung Herr Hauptmann J. B. Büfner, u. Gesangsunterricht in Hille's Refect., H. Kaufmann.
Kaufmanns-Berein: Ab. 8-9, Besprechung im Refectant, H. Kaufmann.
Berein jüngerer Kaufmänner: Ab. 8/9, Besprechung u. Refect., H. Kaufmann.
Lehrer-Berein zu Halle a/S.: Ab. 8/9, Sitzung im „goldenen Löwen“.
Volksschüler-Berein: Ab. 7-9/10, Bibliothek u. Vesperzimmer im „Kronprinz“.
Musikalische Vereinnung: Ab. 8 im Refectant.
Krieger-Berein für hiesige Interessen: Ab. 8 Sitzung im „Ruhlen Brunnen“.
Jahn'scher Turnverein: Ab. 8-10 Turnübung in Thiere's Refect., Auguststr.
Turnverein „Frieden“: Ab. 8 Turnübung in Wüllers Belle vue.
Turnverein „Mie“: Ab. 8-10 Turnübung in Meyers Refectant (am Postplatz).
Pöhlische Liedertafel: Ab. 8-10 Liedung auf dem Sägerberge.
Männer-Liedertafel: Ab. 8-10 Liedung im „Harzhaus“.
Sänger-Liedertafel: Ab. 8 Liedung im Rührental.
Fittler-Berein „Harmonie“: Abends 8/9, Uhr Liedung im Café David.
Süderbun „Neptun“: Ab. 8 Besprechung im Refectant zur „Fortelle“.

Stadt-Theater.

Sonabend den 20. Januar:
Vorstellung im III. Abonnement.
Grav Essex.

Tragödie in 5 Acten von Heinrich Laube.
Zu dieser Vorstellung werden **Schüler Willets à 50 A** ausgegeben.
Sonntag: Von Sieben die Hässlichste.
Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiel von Louis Angely.

Repertoire der Leipziger Theater.

Für Sonnabend:
Neues Theater: Das bemooste Haupt, ober: Der lange Israel, Schauspiel.
Altes Theater: Sonnabend geschlossen. Sonntag d. 21. Januar um 3 Uhr: Achenbrüdel, ober: Der glückliche Pantoffel.

Ferdinand Häder, grosse Steinstrasse 64,
empfehl
Ballstrümpfe in allen Farben
zu billigsten Preisen.
Ein großer Transport vorzüglicher
Wagenpferde
ist bei mir eingetroffen.
Halle a/Saale. N. Victor,
Leipzigerstrasse Nr. 55.

Gegen Husten und Heiserkeit
Philipp Greve-Stirnberg's
Magenerbitter „Alter Schwede“
 namentlich bei kalter, feuchter Witterung von vielen Doctoren empfohlen, wenn man davon ein Liqueur-Gläschen in ein großes Weinglas schüttet und mit 2 Loth Zucker aus kochendem Wasser vermischt.
 Derselbe ist zu haben in **Halle** bei Herrn **Carl Engling, Leipzigerstrasse.**
B. Falke, Leipzigerstrasse.
Philipp Greve-Stirnberg in Bonn am Rhein.

Zaubstimmen-Anstalt.
 Montag den 22. Januar Nachmittags 2 Uhr findet im Anstaltslokale, Zägerplatz 21, die öffentliche Verlosung der Arbeiten und Geschenke der Anstalt unter Aufsicht der Polizei-Verwaltung statt. Die gelösten Losinhaber werden dazu ganz ergebenst eingeladen. Die Gewinne würden oder nicht am Verlosungstage in Empfang genommen werden können, sondern erst Mittwoch den 24. Januar und die folgenden Wochentage bis Mitte Februar von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr.
 In der Königlichen Lotteriedirection, Schneefrasse 43, wird vom 24. Januar an eine Liste der Gewinnlos ausgelegt sein. **Stich.**
Verwaltergesuch.
 Ein tüchtiger, umsichtiger nicht zu junger **Verwalter**, welcher den Zuckerrübenbau gründlich versteht, wird am Mittwoch das 10. Uhr bis 12 Uhr zum 1. April d. J. gesucht. Gehalt 500 Mark. Zeugnisse bitten einzulegen oder um persönliche Vorstellung. **Schubert.**
 Beauftragt den früher **Eigendorf'schen Speicher in Nanendorf** zu verkaufen, bitte ich Reflectanten sich mit mir in Verbindung zu setzen. **Ernst Haassengier, Halle a/S.**
 Auf dem Rittergute Schlotzheim in Thüringen wird zum 1. April ein verheiratheter **Schweinehirt** bei den Ferkeln gesucht. Nur solche, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, wollen sich melden.
 Ein wech. herrschaftl. Diener mit den besten Zeugn., noch in Stellung, sucht zum 1. April oder früher Stelle. Gefäll. Offerten werden erbeten unter Chiffre G. V. 971 durch **Haassengier & Vogler** in Leipzig.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt
HAMBURG-AMERIKA.
 Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich jeden **Mittwoch** und jeden **Donnerstag, Morgens.**
 Durch Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.
 Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Holten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,** sowie Haupt-Agent **Theodor Lange** in Halle a. d. S. und **Wilhelm Anhalt** in Sangerhausen.

Bekanntmachung,
 die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a/S. betreffend.
 Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Erbsatz-Ordnung vom 28. Septbr. 1875 haben sich die Militairpflichtigen nach Beginn der Militairdienstpflicht zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle in der Zeit vom 15. bis ult. Januar eines jeden Jahres anzumelden und diese Meldung zu derselben Zeit alljährlich so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstpflicht durch die Erbsatz-Behörden getroffen ist. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle bleiben nur diejenigen Militairpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Erbsatz-Behörden ausdrücklich hievon entbunden worden sind, z. B. die mit Ausstand versehenen einjährigen Freiwilligen. Militairpflichtige, welche nach der Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militairpflichtjahre ihren Wohnsitz nach einem anderen Aushebungs-Bezirk verlegen, haben sich sowohl in dem bisherigen, wie in dem zukünftigen Aufenthaltsort bei der Ortsbehörde abzugeben.
 Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militairpflichtigen, sofern dieselben nicht mit Ausstand versehen sind, hierdurch aufgefodert, sich in nachbezeichneten Reihenfolge in dem Militair-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7, in den Vormittags-Bureaustunden zur Militair-Stammrolle anzumelden:
 1) Die 1862 Geborenen:
 a. am Freitag den 19. Januar er. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis H,
 b. am Sonnabend den 20. Januar er. von J bis O,
 c. am Montag den 22. Januar von P bis S und
 d. am Dienstag den 23. Januar von T bis Z begeben und
 2) die 1863 Geborenen:
 a. am Mittwoch den 24. Januar er. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis G,
 b. am Donnerstag den 25. Januar er. von H bis L,
 c. am Freitag den 26. Januar von M bis R,
 d. am Sonnabend den 27. Januar von S bis V und
 e. am Montag den 29. Januar von W bis Z begeben.

Die im Jahre 1863 hier nicht geborenen Militairpflichtigen haben den **Geburtschein**, dagegen die **fäunilichen älteren Militairpflichtigen** den **Gestellungsschein**, — sofern derselbe nicht bereits hier deponirt ist, bei der Anmeldung vorzulegen.
 Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterlässt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft.
 Indem die Eltern, Vormünder, Lehr- und Wotheeren der Militairpflichtigen hierdurch aufgefordert werden, die letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen resp. zur Anmeldung zur Stammrolle anzuhalten, ev. im Falle einer augenblicklichen Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst anzubringen, will ich hierbei schliesslich noch bemerken, dass diejenigen im Jahre 1863 geborenen jungen Leute, welche noch die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst nachzusuchen beabsichtigen, diese Gesuche unter Befügung der vorgeschriebenen Urkunden spätestens bis zum **1. Februar** er. bei der königlichen Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Werfberg anzubringen haben.
Halle a/S., den 4. Januar 1883.
Der Civil-Vorsitzende
der Erbsatz-Commission der Stadt Halle.

Frische Perig.-Trüffel
B. Falcke,
Leipzigerstrasse 6 u. 83.
Prima Messina-Apfelsimon,
 buntroth, feinschätzig und von süßem aromatischem Geschmack, pro St. 40 S. in Kisten billiger.
Frischen Schellfisch.
B. Falcke,
Leipzigerstrasse 6 u. 83.
Für alle Dröhnungen
habe ich nur Verachtung.
Auge um Auge, Zahn um Zahn.
 Im Saale des Kronprinzen Sonnabend 20. Jan. 1883 Abends 8 Uhr
XV. Concert
 des **Orchestermusikvereins.**
 Beethoven, Symphonie C-moll, Mendelssohn, Ouv. Hebriden. Gade, Ouv. Nachklänge an Ossian. Anber, Ouv. Stimmue von Portici.
Kaufleute, Delonnoen, Bäcker, Gärtner, Brauer, Brenner, Aufseher, Leinwand- u. Plattir schonst das Bureau Germania, Dresden.
Kand.-u. Stadtwirthschafts-rin, Kochmannsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kinder-mädchen erhalt. sof. u. später d. hoch. Gehalt gute Stellen d. Pauline Fleckinger, Leipzigerstr. 6.

Gerichtlicher Verkauf.
 In der Bau-Unternehmer **Louis Wille'schen** Concursache von hier verlaufe ich
Montag den 22. d. Mts.
Vormittags von 10 Uhr ab in dem Refectant „zum Fortäns“ Sophienstrasse Nr. 1 eine große Menge feinerer Gegenstände, 2100 Stk. ff. Fuß-Tücher, Belagungen, 8 Stück zu Glasbüchern, kleinere Böhlen, tauenne und feierne Bretter.
 Halle a/S. d. 18. Januar 1883.
J. Ed. Peschel,
 Verwalter der **Louis Wille'schen** Concursachse.

Brett- und Bauholz-Verkau.
 In der Burggarnischer Waldung kommen:
Freitag den 26. Januar
 ca. 300 Brett- und Bauhölzer in den Schlägen „Zaghaus“ und „Tontüthenberg“ zum meistbietenden Verkauf. Käufer wollen sich früh 9 1/2 Uhr im hiesigen Gasthofe versammeln.
 Burggarnisch, am 18. Jan. 1883.
Romanus.

Holz-Auction.
 Im hiesigen Rittergutsforste, im großen Kade, sollen
Montag den 29. Januar er.
I. von Vormitt. 10 Uhr ab:
 ca. 30 rm Echite und Stumpel, „344“ Unterholz und Abraum, „150 St. erlene u. weidene Stangen“
II. von 12 Uhr ab:
 2 Eichen mit 2,73 fm,
 76 Eichen u. Mispel mit 18,84 fm,
 25 Erlen mit 7,59 fm,
 7 Pappeln (canab.) mit 15,79 fm
 meistbietend unter den im Termin festsetzten Bedingungen veräußert werden.
Wesmar, d. 18. Jan. 1883.
Der Förster Conrad.

Holz-Auction.
 Auf Rittergut **Dießen** an der Wähle sollen **Montag** den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr ca. 100 Pausen Papetreibholz zu herabgesetzten Lagen vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend veräußert werden.

Familien-Nachrichten.
Todes-Nachricht.
 Es hat Gott gefallen, heute Morgen 6 Uhr unter inniger Geliebter und sorgsame Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die Frau **Conradine F. Schaller** verewitt. **Witthum** geb. **Wach** aus diesem Leben abzurufen. In tiefstem Schmerze widmen diese Anzeige allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.
 Döblich b. Wettin, den 18. Januar 1883.

Familien-Nachrichten.
 Der **Blond. Jg.** entnommen:
Verlobt: Frä. Paula Schäper mit Fr. Dr. med. Paul Schreiber (Magdeburg). Frä. Lina von Eger mit Fr. Frh. Dehrens (Hildesb.-Verdow). Fr. Franziska Bode mit Fr. Wilh. Kühne (Dahme-Berlin).
Geboren: Cine Tochter: Fr. Antsdrieh Wilhelm Friedrich (Hlen a/S.) Fr. B. Friedland (Ludwigshagen). Geborene: Emilie Schäge (Magdeburg). Martha Leude (Magdeburg). Schamirith A. Brenner (Sommerdorf). Elisabeth Schicht (Halle/Bliebenen). Frau Albertine Bierbröt ge. Finkenmühl (Brandenburg).